

bei uns



2020-3
Juni-Juli



g
e
m
e
i
n
d
e
b
r
i
e
f



- 2 -

auf ein Wort ...

Liebe Gemeinde,

nach der Renovierung blieb eine unbeholfene kleine Ecke zwischen Kirche, Pfarrhaus und dem gepflasterten Hof übrig. Wir sind im September in die Wohnung eingezogen und haben uns Gedanken gemacht, was wir hier machen, aber keine ersten Überlegungen.

Ich muss gestehen: Es hat mich etwas genervt. Im Winter war es eine oftmals matschige Pfütze. Mein Hund „Otto“ ist ein weißer Golden Retriever, und dieser kleine „Dreck-Garten“ war seinetwegen nicht sehr vorteilhaft für uns.

Nach und nach kam „Unkraut“ – unerwünschte Pflanzen, die einfach wachsen, ohne dass man es geplant hat. Es wirkte am Anfang nicht schön, aber es wurde immer grüner. Vor kurzem fuhren mein Partner, der Otto und ich für zwei Wochen nach Chemnitz. Als wir zurückkamen, hat etwas uns „Willkommen zu Hause“ begrüßt: mehrere schöne Sträucher mit kleinen gelben Blümchen, auf denen einige Hummeln sich bedient haben (Titelbild). Einfach so, ohne dass jemand es geplant hat oder jemand dafür arbeiten musste. Eine Erinnerung daran, dass Gottes Schöpfung, auch ohne dass wir etwas tun müssen, weiterhin lebt und blüht.

Ich frage mich, wie oft so schöne Wildpflanzen komplett ungesehen bleiben, weil keiner Wert auf sie legt. Es sind manchmal die kostenlosen Dinge im Leben, die wir gar nicht achten, in denen Gott sich erblicken lässt. Man kann sich übermäßig anstrengen, um etwas Tolles zu tun, ohne zu merken, dass vieles im Leben, was man nicht beachtet, ganz schön viel Genuss und Freude bereiten kann...

Es hat mich daran erinnert, immer wieder so zu beten:

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden,
einen Tag nach dem anderen zu leben
und einen Moment nach dem anderen zu genießen.
Amen.

Ich wünsche allen einen schönen, genussvollen Sommer, egal was wird.
Und mögen Sie auch die kleinen Grüble von unserem Gott achten 😊

Ihr/Euer
David Birkman
(Priester & GiA)

Gottesdienst-Planung

Anfang Mai hat die Synodal-Verwaltung unseres Bistums eine Grundsatzentscheidung herausgegeben, die in Form einer Dienstanweisung zahlreiche Vorschriften enthält, die bezüglich der Feier von Gottesdiensten einzuhalten sind: Abstandsgebot 2 m, Maskenpflicht, Erfassen von Namen und Kontaktdaten der Teilnehmer (wegen Infektionsketten), Verzicht auf Gesang in geschlossenen Räumen, Sicherstellung der Maßnahmen durch einen Ordnungsdienst vor Ort, Möglichkeit zur Händedesinfektion, Türkollekte statt Herumgeben des Körbchens u. a. m. - nachzulesen im Detail auf der Homepage des Bistums. Auch wird von jeglichen nicht-gottesdienstlichen Präsenzveranstaltungen (KV-Sitzung, Kirchenkaffee, Seniorennachmittag...) dringend abgeraten.

Auf Basis dieser Vorgaben wurden die Kirchenvorstände dazu aufgerufen, jeweils für ihre Gemeinden zu entscheiden, ob, wann und in welcher Form eine Wiederaufnahme von Gottesdiensten sinnvoll und möglich ist. Nach eingehender Beratung wurden jeweils die folgenden Entscheidungen getroffen:

Gemeinde Singen:

Der Singender Kirchenvorstand hat sich am 14. Mai zu einer online-Sitzung getroffen. Wir haben über die Maßgaben des Bistums beraten und sind zu folgender einstimmigen Entscheidung gekommen:

Obwohl uns die strengen Vorschriften des Bistums in unseren Möglichkeiten, Gottesdienst zu feiern, erheblich einschränken, werden wir am Pfingstsonntag um 10.00 Uhr eine Wort-Gottes-Feier in unserer Kirche anbieten. (Der Pfarrgarten ist für uns aus verschiedenen Gründen keine Alternative: Einsehbarkeit, zu verstreutes Sitzen wegen Abstandsgebot 2 m, Straßenlärm.)

Unsere Musikerguppe hat sich ebenfalls kurzfristig zusammengefunden und ein wunderbares Musikprogramm erstellt, das uns über das Nicht-Singen-Dürfen hinwegtrösten wird.

Nach Ausmessen der Abstände haben wir in der Kirche zehn Plätze gekennzeichnet, an denen zum Teil auch je zwei oder drei Personen sitzen können. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl beschränkt auf 18 Personen, deshalb bitten wir um Voranmeldung bis Samstagabend (30. Mai) 18.00 Uhr unter 07731 955 235.

Bitte bringen Sie zu diesem Gottesdienst einen eigenen Mundschutz mit!

Nach Pfingsten wird der Kirchenvorstand in Singen seine geplanten Treffen wieder aufnehmen (gegebenenfalls per Internet-Konferenz); sobald das Bistum Mitte Juni erneut beraten hat, werden wir entsprechend reagieren. Je nach Besucherzahl und Interesse werden wir bis zu den Sommerferien 14tägig weiterhin Wort-Gottes-Feiern anbieten; Sie werden dann rechtzeitig über den Impuls-Verteiler und das Internet informiert.

Herzliche Grüße, Ihre/Eure Christiane Hofmann

Gemeinde Sauldorf:

Unser Gemeindeleben musste in den letzten Wochen auf vieles verzichten. Ich hoffe, Sie sind gut durch die kontaktbeschränkte Zeit gekommen. Heute (20.05.) hat sich der Kirchenvorstand getroffen, um die nächsten Gottesdienste zu planen. Wir haben beschlossen, am Pfingstmontag um 10.00 Uhr einen Gottesdienst im Freien abzuhalten: auf der Wiese direkt neben dem Wohnhaus von Wilfried Reichle (Hauptstraße 42 in Sauldorf). Zum einen ist dies ein schöner Rahmen an Pfingsten, zum anderen erleichtert es erheblich die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen durch die Pandemie, und wir dürfen dort u. a. singen, können zeitweise den Mundschutz abnehmen und haben keine Begrenzung der Teilnehmerzahl. Bitte bringen Sie zu diesem Gottesdienst eine Sitzgelegenheit (z. B. einen Klappstuhl) und einen Mundschutz mit.

Wir haben uns einstimmig auch dafür entschieden, eine Eucharistie zu feiern. Dabei müssen wir zwar auf das Brechen des Brotes und den Wein verzichten, sind aber der Meinung, dass hiermit trotzdem eine vollständigere Liturgie für uns möglich ist, solange ein uneingeschränkter Gottesdienst noch nicht gefeiert werden kann.

Bis zu den Sommerferien werden wir versuchen, alle 14 Tage im Freien zu feiern, sollte das wetterbedingt nicht möglich sein, werden wir in die Kirche ausweichen, in der 20 Personen mit dem notwendigen Abstand Platz haben (diese Besucherzahl wird üblicherweise bei uns nicht überschritten). Nach der Sommerpause werden wir uns beraten, wie die weiteren Veranstaltungen durchgeführt werden können, und hoffen, dass es dann weitere Lockerungen gibt.

In diesem Sinne freue ich mich auf Pfingsten und wünsche Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Herzliche Grüße, Ihr/Euer Christoph Ochsenfahrt

Vorläufiger Gottesdienstplan

Je nach weiteren Vorgaben des Bistums kann sich dieser Plan gegebenenfalls kurzfristig ändern; Sie werden über die Homepage und den aktuellen Impuls-Verteiler zeitnah informiert.

Juni/Juli 20

S=Singen SL=Sauldorf

So	31	Mai		Pfingsten
		10.00	S	Wort-Gottes-Feier (Kirche)
Mo	1	Juni		Pfingstmontag
		10.00	SL	Eucharistiefeier im Grünen
So	7	Juni		
				(noch fraglich)
So	14	Juni		
		10.00	SL	Gottesdienst im Grünen (bei Regen in der Kirche)
So	21	Juni		
				(noch fraglich)
So	28	Juni		
		10.00	SL	Gottesdienst im Grünen (bei Regen in der Kirche)
So	5	Juli		
		10.00	S	Gottesdienst zum Patrozinium
So	12	Juli		
		10.00	SL	Gottesdienst im Grünen (bei Regen in der Kirche)
So	19	Juli		
				(noch fraglich)
So	26	Juli		
		10.00	SL	Gottesdienst im Grünen (bei Regen in der Kirche)

Weitere Termine

Viele geplante Veranstaltungen, auf die wir uns sehr gefreut hatten, sind jetzt ausgefallen bzw. können in näherer Zukunft nicht stattfinden: Erstkommunion und Firmung, ökumenische Bibelabende, Frauensonntag und „Wanderkerze“, Dekanatstage u. a. m.; auch die für Oktober geplante Bistumssynode wird um ein Jahr verschoben.

Sobald sich hier Veränderungen ergeben, werden Sie von uns benachrichtigt.

Gesucht – Gefunden

Im letzten Gemeindebrief suchten wir für die Zusammenstellung der Jahreschronik einen begeisterten Menschen – und wir haben sie tatsächlich gefunden: Frau Cornelia Meisterhans aus Orsingen hat sich fleißig und engagiert an die Arbeit gemacht, in vielen Stunden das im Pfarrbüro gesammelte Material sortiert, gesichtet und in Form gebracht. Dabei konnte sie „ganz nebenbei“ unserer Gemeinde näher kennen lernen und viele unserer Veranstaltungen im Nachhinein miterleben. Wir sagen von Herzen Dankeschön und werden das sobald wie möglich noch einmal in einem persönlichen Dank bestärken!

Verstorben sind

aus der Gemeinde Singen Frau Karin Rackovic-Sieger und aus der Gemeinde Sauldorf/Meßkirch Frau Elisabeth Wallemann.
Gott schenke ihnen Heimat und Wohnung in seiner himmlischen Herrlichkeit und den Angehörigen Trost und Hoffnung aus dem Glauben.

Beitritt

Joshua Hartmann ist unserer Gemeinde Sauldorf-Meßkirch beigetreten und wird an der nächsten Firmung teilnehmen, sobald ein neuer Termin gefunden wurde. Wir begrüßen ihn herzlich bei uns: Schön, dass Du da bist!

... noch ein Gedanke ...

Corona und kein Ende ...

Geht es Ihnen auch so, dass Sie den Tag herbeisehnen, an dem Sie nicht permanent in jeder nur erdenklichen Alltagssituation auf das Thema „Corona“ gestoßen werden? Der Dreiklang beim Verlassen der Wohnung („Schlüssel, Geldbeutel, Handy“) ist zu einem Quartett geworden („Schlüssel, Geldbeutel, Handy – Maske“), überall hängen Schilder mit der Ermahnung, Abstand zu halten, die Begriffe „Mund-Nasen-Schutz“, „Homeschooling“ und „Rettungsschirm“ haben gute Chancen, zum Wort des Jahres gekürt zu werden...

Gleichzeitig gibt es viele gute Ideen und neue Projekte, die überall aus dem Boden sprießen, und so manche gewohnten Abläufe finden plötzlich auf völlig neue Art und Weise statt. Zu Beginn haben mich die meisten Veränderungen sehr irritiert, ich bin jemand, der die Dinge am liebsten immer gut überschaubar und „so wie immer“ hätte... Corona hat mich eines gelehrt: diese vermeintliche Sicherheit gibt es definitiv nicht.

Mittlerweile hat sich daraus für mich ein neuer „Lieblingssatz“ entwickelt, der mir schon oft dabei geholfen hat, eine erste überraschte, bisweilen auch frustrierte oder ärgerliche Reaktion auf eine unbequeme Veränderung aufzufangen und mit Humor zu bewältigen; er lautet sinngemäß: „Na sowas – so kann man das also auch machen (resp. sehen, lösen...)!?“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die nötige Leichtigkeit und eine Prise Humor im Umgang mit der gegenwärtigen Situation und grüße Sie herzlich,

Ihre Christiane Hofmann

wir sind zu erreichen:

Katholisches Pfarramt der Alt-Katholiken St. Thomas

GiA David Birkman

Freiheitstraße 9 in 78224 Singen

Tel. 07731 / 955 235 ; Fax 07731 / 955 236

Mobil 0176 / 6442 7860

singen@alt-katholisch.de / david.birkman@alt-katholisch.de

Homepage: singen.alt-katholisch.de (ohne „www“!)

Pfarrbüro: von Dienstag bis Freitag jeweils 08.30 h - 12.30 h

Bankverbindungen:

Singen IBAN: DE39 6925 0035 0003 0340 63 BIC: SOLADES1SNG

Sauldorf IBAN: DE50 6905 1620 0000 0465 81 BIC: SOLADES1PFD

Spendenkonto für Sanierung Pfarrhaus & Kirche Singen:

Singen IBAN: DE78 6925 0035 1055 1811 09 BIC: SOLADES1SNG

Gemeinde Brief – vorübergehend „handgestrickt“

Dieser Gemeindebrief kommt erneut in etwas anderer als der gewohnten Form zu Ihnen nach Hause: Wir wollten die Sitzung des Kirchenvorstands in Sauldorf noch abwarten, um die aktuellen Informationen bezüglich der Gottesdienste an Pfingsten in diesen Brief aufzunehmen und somit zu gewährleisten, dass alle unsere Gemeindemitglieder zeitnah informiert werden. Deshalb haben wir uns diesmal den „Umweg“ über die Druckerei gespart und den Brief am Wochenende „in Heimarbeit“ (und leider nur in schwarz/weiß) fertiggestellt, damit er noch pünktlich vor den Feiertagen bei Ihnen ankommt.

Wir danken für Ihr Verständnis ...



Neue Impulse

Seit etwa 14 Tagen erhalten Gemeindemitglieder, deren E-Mail-Adresse uns bekannt ist, dreimal/Woche einen schönen Impuls zur Stärkung von Geist und Seele – so hoffen wir zumindest...

Sollten Sie noch nicht in diesem Verteiler erfasst sein und Interesse an unseren Impulsen haben, dann hinterlassen Sie bitte Ihre Mailadresse im Pfarrbüro oder direkt bei Christiane Hofmann (c.hofmann@ressourcentraining.com).